

SAPHIR TEC WKN 744 910

Verlustanzeige nach § 92 AktG

Vor einem Jahr äußerte Alleinvertorstand Thomas Beckmann bereits die Befürchtung, dass auch das Geschäftsjahr 2025 mit Verlust abgeschlossen werden dürfte und vielleicht sogar eine Verlustanzeige nach § 92 AktG drohen könnte (s. NJ 6/25). Tatsächlich ist beides eingetreten. Zu Jahresbeginn hatte der Anbieter von Bürobedarf, Druckerzubehör, Schul- und Hygieneartikeln sowie allem aus den Bereichen Gastro, Lager und Werkzeug noch eine Preiserhöhung vorgenommen, um die insbesondere bei Kleinstgeschäften wie Kugelschreibern in absoluten Zahlen viel zu geringen Margen zu verbessern. Diese musste aber schnell wieder zurückgenommen werden, um in dem wettbewerbsintensiven Markt nicht völlig ins Abseits zu geraten.

Kapitalherabsetzung im Verhältnis 3:1 beschlossen

Ein Umsatzeinbruch auf € 163 000 (287 000) ließ sich dennoch nicht vermeiden. Der Materialaufwand ging ähnlich stark auf € 119 000 (214 000) zurück. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen mit € 105 000 (97 000) etwas höher aus, so dass das Jahresergebnis mit € -80 000 (-27 000) noch tiefer in den roten Bereich rutschte. In der Folge reduzierte sich das Eigenkapital auf € 142 000 (223 000) und belief sich damit auf deutlich weniger als das hälftige Grundkapital, das zum Bilanzstichtag insgesamt € 357 900 betrug. Um die Bilanzrelationen wieder zurechtzurücken, beschloss die Hauptversammlung am 26.03.2026 eine Herabsetzung des Grundkapitals im Verhältnis 3:1 auf € 119 300 durch die Reduzierung des rechnerischen Nennwerts der unverändert 29 825 Aktien auf € 4 (12).

Muss frisches Kapital zugeführt werden?

Wie es weitergeht, muss sich zeigen. Dass es, wie vom Vorstand erhofft, gelingt, im laufenden Jahr wieder einen steigenden Umsatz und ein positives Ergebnis zu erwirtschaften, ist in dem herausfordernden Marktumfeld keineswegs gesichert. Sollten weitere Verluste anfallen, müsste mit Blick auf die überschaubaren liquiden Mittel über kurz oder lang über die Zuführung frischen Kapitals nachgedacht werden. Die Situation ist also insgesamt sehr unbefriedigend.

Die Saphir Tec-Aktie ist außerbörslich bei Valora gelistet, wird aber nur selten gehandelt. Der letzte Umsatz fand vor fast drei Jahren zu einem Kurs von € 29.70 statt. Aktuell wird nur ein Briefkurs von € 12.10 aufgerufen, der in Anbetracht der unsicheren Aussichten immer noch zu hoch erscheint. Der Buchwert der Aktie errechnet sich zum 31.12.2025 nur noch mit € 4.76 (748).

Handel bei Valora. Kurs am 23.04.2026: € 6.93 Taxe G (0 St.) / € 12.10 B (400 St.). Letzter gehandelter Kurs am 06.09.2023: € 29.70 (100 St.).

Zum Vergleich: Kurs am 22.05.2025: € 22.50 Taxe G (0 St.) / € 24.75 B (500 St.)

Matthias Wahler

MAX 24 WKN 693 520

2025 mit Umsatz- und Ergebnisanstieg

Deutlich besser lief es bei der MAX24 AG, an der die Saphir Tec AG mit 80 % beteiligt ist. Die Tochtergesellschaft betätigt sich ebenfalls als Lieferant von Büromaterial, verkauft die mehr als 16 000 verfügbaren Artikel aber nicht nur über die großen Marktplätze wie Amazon und Ebay, sondern betreibt zusätzlich einen eigenen Shop, was bessere Margen ermöglicht. MAX24 hat das Geschäftsjahr 2025 mit einem etwas höheren Umsatz von € 190 000 (180 000) und einem Jahresüberschuss von € 6000 (4000) abgeschlossen, womit sich das Eigenkapital auf € 15 000 (10 000) verbesserte.

Aussichten bleiben positiv

Für das laufende Jahr geht Beckmann, der auch diesem Unternehmen als Vorstand voransteht,

von weiter steigenden Umsätzen und einem nochmals höheren Ergebnis aus. MAX24 steht also weit besser da als Saphir Tec. Auch diese Aktie wird allerdings kaum gehandelt. Den letzten Umsatz hat es im März 2025 zu einem Kurs von € 3.03 gegeben. Aktuell findet sich bei Valora nur einen Briefkurs von € 35.97 und damit weit weg von einem realistischen Niveau. Der Buchwert errechnet sich bei insgesamt 100 000 Aktien gerade einmal mit € 1.50 (1.-).

Handel bei Valora. Kurs am 22.05.2025: € 32.70 Taxe G (0 St.) / € 35.97 B (250 St.). Letzter gehandelter Kurs am 10.03.2025: € 3.03 (10 000 St.).

Zum Vergleich: Kurs am 22.05.2025: € 2.20 Taxe G (0 St.) / € 3.30 B (2000 St.)

Matthias Wahler

OB ANZEIGEN ODER BEILAGEN

Ihre Werbung im Nebenwerte-Journal
einfach und direkt über den Verlag.

Beatrix Spathelf

Hausener Weg 29, 60489 Frankfurt a. Main

E-Mail:

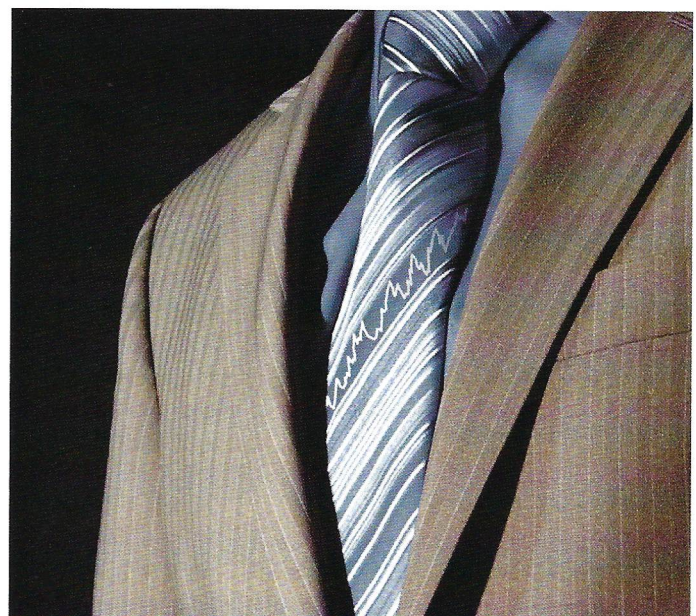
beatrix.spathelf@nebenwerte-journal.de

Telefon: 069 / 788 088 06-15

Telefax: 069 / 788 088 06-88

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 35.

Anzeige



NEBENWERTE Journal

An der Börse achten wir auf jedes Detail.

Kurzabo oder Jahresabo erhältlich unter:

www.nebenwerte-journal.de

Fax: 069 / 788 088 06-88

E-Mail: info@nebenwerte-journal.de